

ENGLISCHES SEMINAR
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Seminarinternes
Vorlesungsverzeichnis & Modulhandbuch

M.A.-Studiengang
Anglistik/Amerikanistik

Wintersemester 2025/26

Inhalt

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus	1
Anwesenheitspflicht	2
Studienberatung und Service	2
Studienfachberatung	2
Servicezimmer	2
Auslandsberatung	2
Forschungs- und Examensmodule	3
M.A.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2025/26	4
Lehrveranstaltungen M.A.-Studiengang	5
Linguistik	5
Englische Literatur bis 1700	10
Englische Literatur nach 1700	14
Amerikanische Literatur	18
Cultural Studies (GB)	23
Cultural Studies (US)	27
Fremdsprachenausbildung	32
Examensmodul	36
Forschungsmodul Linguistik	38
Forschungsmodul Englische Literatur	40
Forschungsmodul Amerikanistik	42
Forschungsmodul Cultural Studies GB	44
Studienschwerpunkt "Shakespeare Studies: Early English Literature and Culture"	46

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus

Die Lehrveranstaltungen des Englischen Seminars beginnen regulär ab dem **20.10.2025**. Wie in den letzten Semestern wird für alle Lehrveranstaltungen ein elektronisches Anmeldeverfahren in eCampus durchgeführt. Mit dem Rechenzentrum ist vereinbart, dass wir ein Verteilverfahren nutzen. Dies wird in zwei Etappen erfolgen: zunächst also die Anmeldung für die gewünschte Veranstaltung, wobei Sie jeweils auch Ihre 2. und 3. Wahl angeben für den Fall, dass die Veranstaltung Ihrer 1. Wahl überbelegt wird. Auf elektronischem Wege erfolgt dann in einem zweiten Schritt die Zuteilung der Plätze auf der Basis Ihrer Priorisierung.

Bei dieser Form des Anmeldeverfahrens geht es nicht darum, Studierende aus Veranstaltungen auszuschließen, sondern im Rahmen des Möglichen für eine gleichmäßigere Verteilung zu sorgen, damit die Studienbedingungen insgesamt verbessert werden. Mit geringfügigen Einschränkungen wird dies schon jetzt erreicht.

Auch für die Vorlesungen müssen Sie sich anmelden. Hier dient die Anmeldung der Erfassung der Teilnehmernamen bzw. -zahlen und somit der Notenverwaltung.

Die Anmeldungen für die **Veranstaltungen der Mastermodule** können in der Zeit

vom 22.09.2025, 08.00 Uhr, bis 08.10.2025, 21.00 Uhr

vorgenommen werden. Wegen des Verteilverfahrens kommt es nicht darauf an, gleich am Starttag alle Anmeldungen durchzuführen. Nach Abschluss der Anmeldungen wird das Verteilverfahren generiert, das dann zu den vorläufigen Teilnehmerlisten führt. Sollten sich nach dem Abschluss des Verteilverfahrens auf der Basis der von Ihnen vorgegebenen Priorisierung Terminkonflikte mit Veranstaltungen des 2. Faches ergeben, wenden Sie sich bitte an die Dozenten oder Dozentinnen der betroffenen Lehrveranstaltung. Bitte beachten Sie die von den VeranstaltungsleiterInnen definierten Teilnahmebedingungen. In den allermeisten Fällen reicht eine bloße Anmeldung in eCampus nicht aus um den Teilnahmestatus zu behalten, sondern ist es erforderlich, in den ersten zwei Sitzungen der Veranstaltung zu erscheinen.

Anwesenheitspflicht

In den Seminaren und Übungen des Englischen Seminars herrscht grundsätzlich Anwesenheitspflicht. Pro Kurs und Semester dürfen Studierende maximal drei Veranstaltungstermine verpassen. Bei darüber hinausgehenden Fehlzeiten ist eine Teilnahmebedingung nicht erfüllt, sodass im fraglichen Kurs im laufenden Semester keine Kreditpunkte mehr erworben werden können. In begründeten Härtefällen können Ausnahmeregelungen getroffen werden, die allerdings im Ermessen der betreffenden Dozierenden liegen und frühzeitig mit diesen zu diskutieren sind.

Studienberatung und Service

Studienfachberatung

Mit unserer Studienfachberaterin Frau PD Dr. Monika Müller können Sie offene Fragen klären oder Probleme besprechen. Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Englischen Seminars:

(<https://www.es.ruhr-uni-bochum.de/es/studium/beratung/studienfachberatung.html.de>).

E-Mail: fachberatungenglisch@rub.de

Servicezimmer

Das Servicezimmer leistet Hilfestellung bei Fragen zum Studienverlauf und zur Notenabbildung in eCampus. Außerdem werden dort Leistungs- und Bafög-Bescheinigungen beantragt. Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 sowie auf der Homepage des Englischen Seminars bekannt gegeben.

E-Mail: es-servicezimmer@rub.de

Auslandsberatung

Sollten Sie planen, während des M.A.-Studiums einen (weiteren) Auslandsaufenthalt zu absolvieren, kann Ihnen die an das Servicezimmer angegliederte Auslandsberatung Hilfestellung bieten. Hier werden Tipps gegeben, welche verschiedenen Möglichkeiten der Organisation sich anbieten und wie bzw. wann die Planung erfolgen sollte. Bei Bedarf gibt es

auch Hilfestellung bei der Recherche nach möglichen Plätzen sowie Unterstützung beim Bewerbungsprozess.

Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 sowie auf der Homepage des Englischen Seminars bekannt gegeben.

E-Mail: es-auslandsaufenthalt@rub.de

Forschungs- und Examensmodule

Forschungsmodule bieten besonders leistungsstarken Studierenden die Gelegenheit, innerhalb eines Schwerpunktbereichs eigene Forschungsprojekte zu entwickeln, betreiben und besprechen. Sie sind nicht obligatorisch und können nur nach vorheriger persönlicher Absprache mit den betreffenden Lehrenden belegt werden. Sie bestehen aus einem Forschungsseminar (5 CP) und – nach Abstimmung mit den SeminarleiterInnen – einer Vorlesung oder Übung, die jeweils fachbezogen oder interdisziplinär sein kann; auch zusammen mit den SeminarleiterInnen konzipierte forschungsorientierte selbständige Studienanteile (im Umfang von 3 CP) können mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen und kreditiert werden.

Examensmodule sind obligatorisch. In der Regel belegen Studierende ein Examenskolloquium bei ihrer zukünftigen Prüferin / ihrem zukünftigen Prüfer bzw. einem/r Lehrenden, der/die ein thematisch zur Prüfung passendes Kolloquium anbietet. Dies sollte rechtzeitig geplant und angegangen werden, da die einzelnen Prüfungsberechtigten nicht jedes Semester ein Kolloquium anbieten. Um Studienzeitverzögerungen zu vermeiden, besteht in Ausnahmefällen auch die Möglichkeit, das Examenskolloquium durch ein reguläres Seminar beim zukünftigen Prüfer (mit examensorientierter Leistungserbringungsform) zu ersetzen.

M.A.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2025/26

Prof. Dr. Sebastian Berg
Prof. Dr. Laura Bieger
PD Dr. Uwe Klawitter
Jun.-Prof. Dr. Kerstin Majewski
Prof. Dr. Christiane Meierkord
PD Dr. Monika Müller
Prof. Dr. Burkhard Niederhoff
Prof. Dr. Anette Pankratz
Prof. Dr. Markus Ritter
Prof. Dr. Roland Weidle

Die Prüfungsprotokolle werden von BeisitzerInnen geführt, die von den jeweiligen PrüferInnen bestellt werden.

Lehrveranstaltungen M.A.-Studiengang

Linguistik

Workload/Credits 240 Std. / 8 CP	Semester: 1.-4.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung/Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 184 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium			
Lernergebnisse: Die Studierenden beschäftigen sich exemplarisch mit einzelnen Aspekten der englischen Sprache (z.B. Veränderungen der britischen <i>received pronunciation</i> , oder Entstehung neuer Varietäten in postkolonialen Kontexten) und werden befähigt, diese im Zusammenhang einzuordnen. Dabei erweitern und vertiefen sie ihr im B.A.-Studium erworbenes Wissen hinsichtlich der Strukturen des Englischen, der Entwicklung und Variabilität der englischen Sprache und des Zusammenhangs zwischen Sprache, Kultur und Gesellschaft. Die Studierenden werden befähigt, unterschiedliche Publikationsformen, insbesondere Einzelpublikationen zu individuellen Fragestellungen und Forschungsprojekten zu rezipieren. Sie lernen dadurch Theorien und Methoden der empirischen Linguistik kennen und können diese für die eigenständige Datenerhebung und Analyse anwenden. In zunehmendem Maße leiten Sie aus den Seminarinhalten Fragestellungen zur Durchführung eigener empirischer Projekte ab und schulen ihre Beobachtungs- und Erklärungskompetenz. Die Ergebnisse ihrer Recherchen und Analysen können die Studierenden in geeigneter Form mündlich wie schriftlich zusammenfassen, präsentieren und diskutieren. Sie können Grundannahmen erörterter Modelle und Ansätze zur Beschreibung des ausgewählten Phänomens erfassen und darstellen. Außerdem sind sie in der Lage, die theoretischen Hintergründe linguistischer Abhandlungen zu Aspekten der englischen Sprache und deren Einordnung in die Paradigmen der Linguistik aufzudecken.			
Inhalte: Aufbauend auf den Grundlagen des B.A.-Studiums werden Kenntnisse über linguistische Fragestellungen, Modelle und Erklärungsansätze im Hinblick auf Struktur und Verwendung der englischen Sprache weltweit vertieft. Im Mittelpunkt des Moduls stehen hierbei die Bewusstmachung der Variabilität der englischen Sprache, ihrer historischen Entwicklung und grundlegender Prozesse des Sprachwandels, insbesondere in multilingualen Kontexten; die Erarbeitung und Bewusstmachung von Bezügen zwischen einzelnen Teilbereichen der englischen Linguistik und deren wissenschaftshistorischer Entstehung und Relevanz; die kritische Reflexion und Vergleich einzelner Modelle und Erklärungsansätze; die Durchführung kontrastiver Studien mit dem Fokus auf Wahrnehmung sprachlicher und kultureller Unterschiede, deren Bedeutung/Motivierung und Bewusstmachung und darauf aufbauende interkulturelle Kompetenz; sowie die Anwendung und Festigung des methodischen Instrumentariums			

linguistischer Analysen zur eigenständigen Bearbeitung zunehmend forschender, empirischer Fragestellungen.
Lehrformen: Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente
Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.
Modulbeauftragte: Dr. Torsten Müller, Dr. Marten Juskan

Vorlesungen

050 612

Variation in the English Language - A History, 3 CP

2 st. mo 12-14

HGB 10

Meierkord

Ever since its beginnings, the English language has been characterised by regional, social, and functional variation. Whilst this was already the case when English was confined to the British Isles, the global spread of English has resulted in a much higher variability. This series of lectures discusses the different forms of English, starting from Old English until today. We will explore the history of English and the dialects that existed in previous times, explain how standard varieties developed, describe the various forms of Englishes that exist today, and take a look at new forms of English that are emerging from language contact in multilingual communities. The theoretical parts will be supplemented by discussions of data excerpts.

Assessment/requirements: written exam and additional independent reading of appr. 30 pages on one of the lecture topics.

Seminare

050 702

Contrastive Linguistics and Learner Language, 5 CP

2 st. mi 10-12

GB 6/131

Meierkord

This seminar looks at English from a contrastive perspective, comparing it with German but also other languages. We will discuss similarities and differences, such as the marking of grammatical relations, tense and aspect, relative clauses, infinitival constructions, word order, word formation, and contrastive phonology. On this basis, we will investigate how such differences affect the acquisition of English as a second language and how learner language is shaped by developmental sequences, the influence of previously learned languages, over- and underuse, communication strategies, identity construction, and noticing.

The theoretical parts of the sessions will be complemented with practical work with authentic language data. This seminar combines weekly asynchronous reading assignments and empirical tasks with three extended Zoom sessions. Students are expected to participate via both audio and video.

Assessment/requirements:

Übung: regular active participation and reading, contributions to Moodle forums and online activities, in-session contribution in a format of your choice.

Seminar: the above, plus an empirical term paper (ideally based on your presentation).

Examensmodul: active regular participation and reading, contributions to Moodle forums and online activities, annotated bibliography of 10 titles related to the course topic(s) or a 30-minute oral in-class exam on such 10 titles.

050 703

Englishes beyond the Canon, 5 CP

Blockseminar

GB 6/131

Meierkord

Vorbesprechung: 14.10.25, 14-16

Termine: 07.11.25, 05.12.25, 16.01.26, 30.01.26, jeweils 12-16

Whilst most people are now aware that, besides British, American, Canadian, Australian and New Zealand English there exist varieties such as Indian and Nigerian English, many others have often escaped lay as well as scholarly attention. This seminar will look at lesser-known Englishes spoken in Africa, the Americas, Europe and the Pacific, e.g. Ugandan English, Channel Islands English, Maltese English, Bahamian English, St. Helenian English and Peranakan English in Singapore. We will investigate the historical development and present-day sociolinguistics of these varieties and explore their features to discuss how lesser-known varieties contribute to theories of world Englishes development and contact linguistics.

Assessment/requirements:

Übung: regular active participation and reading, contributions to Moodle forums and online activities, in-session contribution in a format of your choice.

Seminar: the above, plus an empirical term paper (ideally based on your presentation).

Examensmodul: active regular participation and reading, contributions to Moodle forums and online activities, annotated bibliography of 10 titles related to the course topic(s) or a 30-minute oral in-class exam on such 10 titles.

Übungen

050 705

Grammaticalisation vs. Lexicalisation, 3 CP

2 st. di 12-14

GB 03/49

Müller, T.

Where does grammar come from? One of the classic views of functional linguistics is expressed in Talmy Givón's famous formula 'Today's morphology is yesterday's syntax.' Yet the view that grammatical categories evolve out of lexical ones goes at least back to Wilhelm von Humboldt in the early 19th century.

The concept of *grammaticalisation* shows us that grammar is not a dull and static system that simply exists, but is, in fact, constantly changing and keeps developing new forms. So, reformulating Givón, the grammar of the future is shaped by the discourse of today.

Sometimes, however, linguistic material does not end up as part of grammar, but evolves into productive means of forming new words. This is called *lexicalization*.

We will look at both processes and will try to investigate how they operate, focusing particularly on historical developments in the English language.

Assessment/requirements: active participation, reading, two written assignments.

050 621

English Linguistics - Current Models and Methods, 3 CP

2 st. do 10-12

GB 6/131

Meierkord

Following its spread throughout the world, English is now typically used in interactions of speakers who have different first languages and who are multilingual. This course serves to introduce students to the various models that aim to capture this development and to the empirical methods (data collection, data representation, and data analysis) used to describe and research these modern uses of English. Students will be required to collect data and must be willing to analyze these regularly.

They should also be willing to report on their own projects and to actively discuss each other's work, in class or online.

This course combines on-campus sessions and content that students will deal with off-line at home.

Assessment/requirements: regular active participation (via online forums and in the classrooms) and reading, contributions to Moodle forums and online activities; completion of three written assignments of the four below, which will be graded for the final grade:

- a transcription, following conventions of conversation analysis,
- a Praat analysis,
- an Antconc analysis,

a qualitative analysis.

Englische Literatur bis 1700

Workload/Credits 240 Std. / 8 CP	Semester: 1.-4.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart : Vorlesung/Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 184 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium			
Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über detaillierte Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur vor 1700 und beherrschen eine umfassende Reihe von Techniken und Methoden der Textanalyse. Sie kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbstständig und kritisch anwenden. Darüber hinaus können sie eigene, forschungsnahe Fragestellungen entwickeln und unter Anleitung bearbeiten.			
Inhalte: Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der englischen Literatur bis 1700, insbesondere in den Bereichen der mittelalterlichen Literatur und der Literatur der Shakespearezeit. Es vertieft neben literaturhistorischen auch gattungstheoretische und text-kontextbezogene Wissensinhalte. Textanalytische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden an ausgewählten Gegenständen verfeinert. Aktuelle Forschungsdiskussionen werden kritisch diskutiert und bewertet.			
Lehrformen: Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente			
Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.			
Modulbeauftragte: PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Marten Juskan			

Vorlesungen

050 624

Early Modern Comedy, 3 CP

2 st. mo 12-14

HGB 30

Klawitter

This lecture serves as an introduction to early modern English comedy. It begins with an elucidation of contemporary conceptions of comedy and laughter and concentrates then on Shakespeare's *Twelfth Night*, Ben Jonson's *Volpone*, Thomas Middleton's and Thomas Dekker's *The Roaring Girl*, in order to examine salient generic features, such as stock characters, intrigue, disguise and deception, wit and wordplay, farcical situations, the reinstatement of social harmony or justice at the end of the plays. The consideration of comic devices and how they are employed to entertain and to subject follies and vices to criticism will yield insights into the role of comedy within early modern English culture. The discussion of the comedies will draw attention to various critical approaches in this field and comment on their explanatory reach.

Participants are advised to work with the following editions of the plays. Primary texts will not be provided in any other form.

- William Shakespeare. *Twelfth Night*. The Arden Shakespeare Third Series. Ed. Keir Elam. A&C Black, 2008. ISBN-13: 978-1903436998
- Ben Jonson. *Volpone*. Revised Edition New Mermaids. Ed. Robert N. Watson. Oxford University Press, 2009. ISBN-13: 978-1350007796
- Thomas Middleton. *Four Plays*. New Mermaids. Ed. William C. Carroll. Methuen, 2012. ISBN-13: 978-1408156582

Assessment/requirements: test at the end of term.

Seminare

050 707

"Fantastic Beasts and Where to Find Them in Medieval England:

An Introduction to Medieval Animal Studies", 5 CP

2 st. di 12-14

GB 6/131

Majewski

Animals – both real and fantastical – have greatly inspired human imagination, from allegorical creatures in Bestiaries to speaking animals in fables to shape-shifters, magical beasts, and monsters. Animals also play a central role in more mundane aspects for all classes of medieval society: without farm animals and beasts of burden such as chicken, swine, sheep, or oxen daily life would be unimaginable; dogs and cats roaming medieval castles and cities, or birds, deer, and foxes that the aristocracy would hunt in forests are indispensable as well. Humans have made use of and highly depended on animals for food, material, and medicine but also for companionship. But were exotic or non-endemic animals such as rhinos considered less fantastical than unicorns or dragons? Where is the boundary between the human animal and the wild beast? Are real or imagined animals considered to have an agency of their own? What can literary texts reveal about human-animal relations in medieval England? And how may real as well as fantastical animals help us re-evaluate our own conceptions of animality and agency? To answer these and similar questions, we will work with a wide range of medieval English literary texts as well as with examples from epigraphy, manuscript art, and material culture and engage with the latest findings in (Human) Animal Studies.

Assessment/requirements: No previous knowledge of medieval English is required, but students should be prepared and willing to engage with excerpts of historical English texts.

Übung: thorough reading and preparation of selected text passages on a weekly basis; active participation in class; short presentation or assigned project (details and deadlines will be announced in class).

Seminar: thorough reading and preparation of selected text passages on a weekly basis; active participation in class; term paper (ca. 15 pages; details and deadline will be announced in class).

050 708

Performing Cleopatra, 5 CP

2 st. do 10-12

GB 03/46

Niederhoff

The Egyptian queen Cleopatra VII (69-30 BC) is a fascinating historical figure, who has also become a powerful myth: the archetypal femme fatale, who had Roman generals lying at her feet. In this seminar, we will analyse three plays that have responded and contributed to this myth: William Shakespeare's *Antony and Cleopatra* (ca. 1607), John Dryden's *All for Love, or, The World Well Lost* (1677) and Bernard Shaw's *Caesar and Cleopatra* (1899). As a postscript to the three plays, we will analyse Ted Hughes's brilliant poem "Cleopatra to the Asp".

Required texts: Shakespeare, William. *Antony and Cleopatra*, edited by John Wilders. Routledge, 1995. (ISBN: 9780415011020); Dryden, John. *All for Love*, edited by N.J. Andrews. Bloomsbury/New Mermaids, 2011. (ISBN: 9780713671056); Shaw's play, Hughes's poem and other texts will be provided in Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: a short paper based on one of the seminar sessions; *Seminar*: a longer paper based on independent research.

050 709

Intrigue in Early Modern Drama: Shakespeare and Middleton, 5 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/614

Klawitter

Intrigue is a planned, cleverly executed and consequential deception to the detriment of others. As such, it is an integral element in the plot of many tragedies and comedies. The focus of this class is on the scheming in revenge tragedies (with a short foray into the intrigue plots found in comedies). This means that we will analyse the intricate plotting and counter-plotting in Shakespeare's *Hamlet* and Middleton's *The Revenger's Tragedy*. Apart from identifying typical constituents and patterns of intrigue and assessing their entertainment value, we will consider the thematic and ideological functions attached to the presented machinations.

Participants should acquire the following paperback edition: The Arden Shakespeare Third Series, *Hamlet*, ed. by Ann Thompson and Neil Taylor. As regards Thomas Middleton's *The Revenger's Tragedy*, any well-annotated edition is suitable.

Assessment/requirements: *Übung*: test at the end of term; *Seminar*: 12-page research paper.

Englische Literatur nach 1700

Workload/Credits 240 Std. / 8 CP	Semester: 1.-4.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart : Vorlesung/Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 184 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium			
Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über detaillierte Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur nach 1700 und beherrschen eine umfassende Reihe von Techniken und Methoden der Textanalyse. Sie kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbständig und kritisch anwenden. Darüber hinaus können sie eigene, forschungsnahe Fragestellungen entwickeln und unter Anleitung bearbeiten.			
Inhalte: Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der englischen Literatur nach 1700. Es vertieft neben literaturhistorischen auch gattungstheoretische und text-kontextbezogene Wissensinhalte. Textanalytische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden an ausgewählten Gegenständen verfeinert. Aktuelle Forschungsdiskussionen werden kritisch diskutiert und bewertet.			
Lehrformen: Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente			
Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.			
Modulbeauftragte: PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Marten Juskan			

Vorlesungen

050 636

Realism, 3 CP

2 st. fr 10-12

Online / HDVO

Niederhoff

The lecture will be recorded; videocasts will be made available in Moodle.

Realism is a controversial concept. Some theorists argue that it is philosophically naive and politically suspect. Others claim that it is inescapable in discussing works of fiction. I will respond to this dilemma by first giving an introduction to the concept and explaining the criteria that have been used to define it. I will then approach the subject historically, beginning with Daniel Defoe, the author of *Robinson Crusoe* (1719) and *Moll Flanders* (1722), who is generally considered the founding father of realism. I will conclude with James Joyce, whose novel *Ulysses* (1922) can be seen as the culmination of realism as well as a bold move beyond it. Along the way, I will look at a number of 18th- and 19th-century writers who contributed to the realist tradition in different ways, including Samuel Richardson, Henry Fielding, Jane Austen, Mary Ann Evans (better known as George Eliot), and George Moore. Finally, I will revisit the concept of realism, review the arguments against it and discuss whether it can still be used in a responsible manner.

Assessment/requirements: short quizzes after each lecture; final written or oral exam. For this, students will have to read one novel and excerpts from the other novels.

Seminare

050 713

Alice Munro, 5 CP

2 st. di 16-18

GB 6/137

Niederhoff

Alice Munro, the only Canadian to have won the Nobel Prize for Literature to date, was devoted to one genre: "I think the most attractive kind of writing of all is just the single story", she writes. "It satisfies me the way nothing else does." It also satisfies her readers; they cherish Munro's short stories for their laconic and poignant evocation of alienation and suffering, in particular that of female characters. In the seminar, we will analyse and discuss a representative selection from Munro's fourteen collections. Students will have a chance to gain an in-depth understanding of a major contemporary writer, to hone their skills in the close reading of well-crafted narrative prose, and to brush up their knowledge of the relevant

critical vocabulary. We will also deal with an event that has cast a shadow over Munro's reputation. After her death in 2024, one of her daughters revealed that she was abused by Munro's second husband and that her mother stood by this man rather than by her child when she learnt about the abuse years later. Whether abuse is a topic that informs Munro's later fiction is one of the questions to be discussed.

Required text: Munro, Alice. *Selected Stories 1968-1994*. Vintage Classics, 2021. (ISBN: 9781784876883)

Assessment/requirements: *Übung*: a short paper based on one of the seminar sessions; *Seminar*: a research paper on a text or texts not discussed in class.

050 708

Performing Cleopatra, 5 CP

2 st. do 10-12

GB 03/46

Niederhoff

The Egyptian queen Cleopatra VII (69-30 BC) is a fascinating historical figure, who has also become a powerful myth: the archetypal femme fatale, who had Roman generals lying at her feet. In this seminar, we will analyse three plays that have responded and contributed to this myth: William Shakespeare's *Antony and Cleopatra* (ca. 1607), John Dryden's *All for Love, or, The World Well Lost* (1677) and Bernard Shaw's *Caesar and Cleopatra* (1899). As a postscript to the three plays, we will analyse Ted Hughes's brilliant poem "Cleopatra to the Asp".

Required texts: Shakespeare, William. *Antony and Cleopatra*, edited by John Wilders. Routledge, 1995. (ISBN: 9780415011020); Dryden, John. *All for Love*, edited by N.J. Andrews. Bloomsbury/New Mermaids, 2011. (ISBN: 9780713671056); Shaw's play, Hughes's poem and other texts will be provided in Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: a short paper based on one of the seminar sessions; *Seminar*: a longer paper based on independent research.

Übungen

050 715

First World War Poetry, 3 CP

2 st. di 12-14

GABF 04/252

Klawitter

In this seminar we will read poems which arose from the experience of the First World War. Although the focus will be clearly on the anti-war poetry of Wilfred Owen, Siegfried Sassoon, Charles Hamilton Sorley, Isaac Rosenberg and Edmund Blunden, we will also consider poetic responses by Rupert Brooke, Laurence Binyon, Julian Grenfell, W.N. Hodgson and John Freeman which show a heroic and patriotic attitude towards the war. In our discussions we will address the following questions: What strategies are employed in the poems to glorify the war effort of British soldiers and to legitimise the war, or alternatively, to convey the horror and carnage of trench warfare and to condemn the slaughter? Which traditions and ideological constructs are important for an historical understanding of this war poetry? How were the texts written, distributed and received? In what ways do they relate to each other and other representations of the war? Reading war poems by Jessica Pope and Vera Brittain, we will finally examine some of the limitations inherent in the widespread critical division of First World War poetry into war-supportive and war-critical poems.

A reader will be made available through Moodle.

Assessment/requirements: test at the end of term.

Amerikanische Literatur

Workload/Credits 240 Std. / 8 CP	Semester: 1.-4.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung/Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 184 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium			
Lernergebnisse: Die Studierenden sollen einen Überblick über eine Epoche oder ein Thema aus der amerikanischen Literatur gewinnen. Sie verfügen über gründliche Kenntnisse in einem ausgewählten Gebiet der amerikanischen Literatur. Sie kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbständig und kritisch anwenden. Darüber hinaus beherrschen sie eine Reihe von Techniken und Methoden der Textanalyse. Sie sind in der Lage eigene, forschungsnahe Fragestellungen entwickeln und unter Anleitung zu bearbeiten.			
Inhalte: Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der US-amerikanischen Literatur. Thematische Schwerpunkte liegen bei den Hauptgattungen Erzählliteratur und Lyrik sowie im Bereich der Minderheitenliteraturen, der Intersektionalität und des Transnationalismus. Es vertieft neben literaturhistorischen auch gattungstheoretische und text-kontextbezogene Wissensinhalte. Textanalytische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden an ausgewählten Gegenständen verfeinert. Aktuelle Forschungsdiskussionen werden kritisch diskutiert und bewertet.			
Lehrformen: Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente			
Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.			
Modulbeauftragte: PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Marten Juskan			

Vorlesungen

050 646

Democracy in America, 3 CP

2 st. do 12-14

HGB 40

Bieger

This lecture explores the significance of the idea and practice of democracy in America through the lens of its culture. How democratic is U.S. culture? What does it mean to view this culture in democratic terms and what can this approach teach us about 'democracy made in America'? To answer these questions, the course turns to paradigmatic texts of literary and intellectual history across the centuries while placing them side by side with major developments in the visual arts, architecture, media and popular culture

The aim of the course is to lay foundations for the study of North American literature and culture and help students make informed choices of other courses in the modules "Amerikanische Literatur" and "Cultural Studies (USA)." This is a companion course to the *Übung* "Democracy in America - The Readings", which revisits the lecture content and discusses its reading, viewing and audio assignments. Although the courses can be taken independently, I recommend that students take both of them.

Assessment/requirements: regular and prepared attendance, final exam.

Seminare

050 721

Representations of Native Americans in US Culture, 5 CP

2 st. mo 10-12

GB 6/137

Müller, M.

In this course we will study the significance of Native Americans for U.S. culture. After defining the American West as a region, we will have a look at Native American life before and during the conquering of the West by Europeans and the forcible removal of native tribes to reservations. In addition to reading critical texts about the exploitation of Native Americans by white settlers, the course will also focus on representations of Native Americans by Native Americans and "Anglos" in U.S. literature, film, photography and music. We will study literary works by Sherman Alexie, Tony Hillermann and Leslie Marmon Silko and analyze movies such as "Dances with Wolves" (1990), "Wind Talkers" (2002) and "Killers of the Flower Moon" (2023).

Texts: Course materials will be made available on Moodle; please buy and read your own copy of Leslie Marmon Silko's *Ceremony* (1977) before the beginning of the class.

Assessment/requirements: active participation, study questions, final test or term paper.

050 722

Reading / Public / Protest, 5 CP

2 st. do 10-12

GAFO 02/364

Bieger

This seminar is about the public sphere and its special relation to reading and readership. It will introduce students to a range of theories about what the public is and does, how it comes into being and acts, how it can erode or even cease to exist. These theories will be explored in tandem with literary texts that were especially successful in mobilizing a reading public. Difficult as it may be to measure the share that these texts had in invoking social change, one of our main interests in this course is to examine the impact that certain forms of protest writing had on shaping and transforming American democracy. Moreover, we want to explore how this impact is to a significant degree the work of institutional and media networks in which these texts reside.

Our course material will include theories by Jürgen Habermas, Michael Warner, Nancy Fraser and Pierre Bourdieu; slave narratives by Frederick Douglass und Harriet Jacobs; protest novels by Harriet Beecher Stowe and Richard Wright; manifestos by W.E.B. Du Bois, Alain Locke und Langston Hughes; protest essays by James Baldwin and Ta-Nehisi Coates; publicity photographs, a television debate and a documentary film.

This course is reading intense. Please make sure that you have ample time to prepare each week's assignments. A course-pack with many of your reading assignments will be made available at the beginning of the semester. Please purchase Richard Wright's *Native Son* and Ta-Nehisi Coates's *Between the World and Me*, both of which we will read in their entirety and which are not included in the course-pack. Moreover, I strongly recommend purchasing Frederick Douglass's *A Narrative of the Life of Frederick Douglass, an American Slave*, Harriet Jacob's *Incidents in the Life of a Slave Girl* and James Baldwin's *The Fire Next Time*, which we read either in their entirety or in large portions, and all of which are available at bargain prices.

Assessment/requirements: *Übung*: regular and prepared attendance, participation in an expert group, submission of expert notes; *Seminar*: regular and prepared attendance, participation in an expert group, term paper (15 pages) or oral exam.

050 713Alice Munro, 5 CP

2 st. di 16-18

GB 6/137

Niederhoff

Alice Munro, the only Canadian to have won the Nobel Prize for Literature to date, was devoted to one genre: "I think the most attractive kind of writing of all is just the single story", she writes. "It satisfies me the way nothing else does." It also satisfies her readers; they cherish Munro's short stories for their laconic and poignant evocation of alienation and suffering, in particular that of female characters. In the seminar, we will analyse and discuss a representative selection from Munro's fourteen collections. Students will have a chance to gain an in-depth understanding of a major contemporary writer, to hone their skills in the close reading of well-crafted narrative prose, and to brush up their knowledge of the relevant critical vocabulary. We will also deal with an event that has cast a shadow over Munro's reputation. After her death in 2024, one of her daughters revealed that she was abused by Munro's second husband and that her mother stood by this man rather than by her child when she learnt about the abuse years later. Whether abuse is a topic that informs Munro's later fiction is one of the questions to be discussed.

Required text: Munro, Alice. *Selected Stories 1968-1994*. Vintage Classics, 2021. (ISBN: 9781784876883)

Assessment/requirements: *Übung*: a short paper based on one of the seminar sessions; *Seminar*: a research paper on a text or texts not discussed in class.

Übungen

050 655

Democracy in America - The Readings, 3 CP

2 st. do 16-18

GABF 04/614

Bieger

This *Übung* is a companion course to the lecture "Democracy in America." It revisits the content of the lecture week by week and discusses its reading assignments. Although the courses can be taken independently, I recommend that students take both them.

In addition to deepening the foundations laid by the lecture for the study of North American literature and culture, the course teaches students to how 'close read' different types of cultural artifacts in their specific (media) historical context.

Assessment/requirements: regular and prepared attendance, several short written assignments with a focus on close-reading cultural artifacts.

Cultural Studies (GB)

Workload/Credits 240 Std. / 8 CP	Semester: 1.-4.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart : Vorlesung/Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 184 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium			
Lernergebnisse: Studierende erhalten einen breiten Überblick über einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche der britischen Kultur bzw. einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche britischer Kultur im Vergleich mit anderen Kulturen. Sie konsolidieren ihre Fähigkeiten, selbständig kulturwissenschaftliche Analysetechniken und Theorien auf Teilbereiche der britischen Kultur anzuwenden. Die Studierenden werden befähigt, eigene kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und diesen methodologisch angemessen nachzugehen. Sie werden außerdem in die Lage versetzt, kulturwissenschaftliche Forschung fundiert und kritisch zu reflektieren und evaluieren. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über die britische Kultur, praktizieren kulturwissenschaftliche Analyse anhand exemplarischer Themen. Sie erhalten Anregungen für die Durchführung eigener Forschungsprojekte. In speziell ausgewiesenen Projektseminaren (sowie einzelnen Übungen) erhalten sie auch die Möglichkeit, Fachwissen einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen bzw. Theorien und Methoden konkret anzuwenden.			
Inhalte: Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche, Themen oder Epochen der britischen Kultur. Es vertieft die theoretischen Grundlagen und Methoden der Cultural Studies und bietet Studierenden die Möglichkeit der reflektierten Beschäftigung mit einem enger begrenzten Gebiet/Phänomen der britischen Kultur. Die jeweiligen thematischen Schwerpunkte orientieren sich an aktuellen Entwicklungen der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung. Die Theorien werden innerhalb der Module kritisch diskutiert und an ausgewählten Forschungsgegenständen überprüft.			
Lehrformen: Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente			
Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)			

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.
--

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sebastian Berg, Dr. Marten Juskan
--

Vorlesungen

050 657

Renaissance Culture, 3 CP

2 st. di 14-16

HGB 10

Pankratz

Until today, the English Renaissance is deeply embedded in cultural memory: Henry VIII and his wives, Shakespeare in and out of love, Queen Elizabeth and Walter Raleigh bowling against the Armada. The aim of the lecture course is to put all these images connected with 16th-century England between the reigns of Henry VII and James I into the broader framework of the European Renaissance, i.e. the rediscovery of classical antiquity and the beginning of the modern world. It will look at the changes in the world picture, the Reformation and its consequences, the system of Tudor foreign and domestic politics, Elizabethan court culture, the beginnings of capitalism, colonialism and self-fashioning. Last but not least, the lecture course will focus on the flourishing Renaissance literature: from the sonnet and epics to the plays written for the newly established professional theatres.

This will be an asynchronous online course, credited on a pass/fail basis. The weekly units will contain pre-recorded Power Point Presentations and quizzes. There will be weekly live sessions for clarification, in-depth analyses, fun and discussions.

Assessment/requirements: passing the weekly online quizzes plus either one live contribution or an oral exam.

Seminare

050 731

Jewish Culture in Britain, 5 CP

2 st. mo 12-14

GB 6/131

Pankratz

With a core Jewish population of about 300,000 in the UK, Jews are a very "special minority". Sometimes considered white and privileged, sometimes seen as ethnic Others and excluded. What David Baddiel calls "Schrödinger's Whiteness" lies at the core of recent debates about antisemitism and racism.

The seminar will have a closer look at the history of Jews in Britain since the seventeenth century. We will discuss the different phases of immigration, the processes of integration and exclusion, the discourses of visibility and representation.

Texts: the historiographic and non-fictional texts will be made available on Moodle. Participants are kindly asked to get a hold of (and read):

- Howard Jacobson, *The Finkler Question*

Assessment/requirements: *Übung*: active participation and expert group; *Seminar*: active participation, expert group and seminar paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

050 732

Cringe, 5 CP

2 st. mo 14-16

GB 6/131

Pankratz

Cringing, "to experience an involuntary inward shiver of embarrassment, awkwardness, disgust, etc.; to wince or shrink inwardly; (hence) to feel extremely embarrassed or uncomfortable" (OED), is an everyday phenomenon that has become more prominent since the late 1960s. Philosopher Adam Kotsko correlates the emergence of awkwardness as distinct feeling with a change in Western culture. According to Kotsko, "the tension of awkwardness indicates that no social order is self-evident and no social order accounts for every possibility" (16). Societies have become more fluid and open. Family patterns have changed and include non-biological patchwork families and queer parenting. At the same time, quite a few people still operate with the ideal of the traditional nuclear family of mother, father and children. The same ambivalent attitudes hold true for the debates on class positions, national identities, gender roles, sexualities and notions of able-bodiedness.

This is the cultural space for cringe: most prominently in sitcoms like *Knowing Me, Knowing You with Alan Partridge* or *The Office*, and also very present in stand-up or films. With people like Boris Johnson, Liz Truss or Donald Trump, cringe also seems to have reached politics and serves as element in the arsenal of populists. The seminar will have a

closer look at cringe as comic strategy and discuss the ramifications of cringe for the broader cultural context.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation and expert group: *Seminar*: active participation, expert group and seminar paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

Übungen

050 737

British Culture Wars, 3 CP

2 st. do 16-18

GABF 04/613

Berg

Anti-wokeness has recently become one of the central platforms of the radical right in Britain and elsewhere. However, so-called culture wars over the benefits or evils of 'political correctness' and 'identity politics' are much older. In the 1980s, the 'new urban left', controlling several city councils, was accused of 'loony leftism', and fake news about them 'promoting' homosexuality, and anti-British versions of history, as well as banning songs from schools because their texts were supposedly racist, were enthusiastically circulated by large parts of the British media. In the 2000s, minority ethnic populations were accused of 'self-isolating' and of holding views incompatible with 'British values'. Still later came the critique of 'cancel culture', the outcries over the toppling of statues, and the controversies about the statements of TERFs. In this course we discuss the supposed or real dangers of 'identity politics' and the culture wars fought over them on the basis of a selection of case studies. We analyse different academic explanations for the obsession with 'wokeness' and try to find out what it tells us about the state of the political right (and the left) in contemporary Britain.

Assessment/requirements: active participation, research project to be presented in class.

Cultural Studies (US)

Workload/Credits 240 Std. / 8 CP	Semester: 1.-4.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart : Vorlesung/Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 184 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium			
Lernergebnisse: Studierende erhalten einen breiten Überblick über einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche der amerikanischen Kultur bzw. einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche amerikanischer Kultur im Vergleich mit anderen Kulturen geben. Sie erweitern ihre Fähigkeiten, selbständig kulturwissenschaftliche Analysetechniken und Kulturtheorien auf begrenzte Teilbereiche der amerikanischen Kultur anzuwenden. Die Studierenden werden befähigt, eigene kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und diesen methodologisch angemessen nachzugehen. Sie werden außerdem in die Lage versetzt, kulturwissenschaftliche Forschung fundiert und kritisch zu reflektieren und evaluieren. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über größere Bereiche der amerikanischen Kultur, bilden grundlegende kulturwissenschaftliche Fähigkeiten aus und lernen diese auf exemplarische Themen anzuwenden. Sie erhalten Anregungen für die Durchführung eigener Forschungsprojekte.			
Inhalte: Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche, Themen oder Epochen der US-amerikanischen Kultur. Es vertieft die theoretischen Grundlagen und Methoden der American Studies und bietet Studierenden die Möglichkeit der reflektierten Beschäftigung mit einem enger begrenzten Gebiet/Phänomen der US-Kultur. Die jeweiligen thematischen Schwerpunkte orientieren sich an aktuellen Entwicklungen der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung (z.B. Stadtforschung oder Intersektionalität). Die Theorien werden innerhalb der Module kritisch diskutiert und an ausgewählten Forschungsgegenständen überprüft.			
Lehrformen: Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente			
Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)			
Stellenwert der Note für die Endnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.			
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Berg, Dr. Marten Juskan			

Vorlesungen

050 646

Democracy in America, 3 CP

2 st. do 12-14

HGB 40

Bieger

This lecture explores the significance of the idea and practice of democracy in America through the lens of its culture. How democratic is U.S. culture? What does it mean to view this culture in democratic terms and what can this approach teach us about 'democracy made in America'? To answer these questions, the course turns to paradigmatic texts of literary and intellectual history across the centuries while placing them side by side with major developments in the visual arts, architecture, media and popular culture

The aim of the course is to lay foundations for the study of North American literature and culture and help students make informed choices of other courses in the modules "Amerikanische Literatur" and "Cultural Studies (USA)." I highly recommended to attend the *Übung* accompanying this lecture, in which we revisit its content and discuss its reading, viewing and audio assignments.

Assessment/requirements: regular and prepared attendance, final exam.

Seminare

050 721

Representations of Native Americans in US Culture, 5 CP

2 st. mo 10-12

GB 6/137

Müller, M.

In this course we will study the significance of Native Americans for U.S. culture. After defining the American West as a region, we will have a look at Native American life before and during the conquering of the West by Europeans and the forcible removal of native tribes to reservations. In addition to reading critical texts about the exploitation of Native Americans by white settlers, the course will also focus on representations of Native Americans by Native Americans and "Anglos" in U.S. literature, film, photography and music. We will study literary works by Sherman Alexie, Tony Hillermann and Leslie Marmon Silko and analyze movies such as "Dances with Wolves" (1990), "Wind Talkers" (2002) and "Killers of the Flower Moon" (2023).

Texts: Course materials will be made available on Moodle; please buy and read your own copy of Leslie Marmon Silko's *Ceremony* (1977) before the beginning of the class.

Assessment/requirements: active participation, study questions, final test or term paper.

050 722

Reading / Public / Protest, 5 CP

2 st. do 10-12

GAFO 02/364

Bieger

This seminar is about the public sphere and its special relation to reading and readership. It will introduce students to a range of theories about what the public is and does, how it comes into being and acts, how it can erode or even cease to exist. These theories will be explored in tandem with literary texts that were especially successful in mobilizing a reading public. Difficult as it may be to measure the share that these texts had in invoking social change, one of our main interests in this course is to examine the impact that certain forms of protest writing had on shaping and transforming American democracy. Moreover, we want to explore how this impact is to a significant degree the work of institutional and media networks in which these texts reside.

Our course material will include theories by Jürgen Habermas, Michael Warner, Nancy Fraser and Pierre Bourdieu; slave narratives by Frederick Douglass und Harriet Jacobs; protest novels by Harriet Beecher Stowe and Richard Wright; manifestos by W.E.B. Du Bois, Alain Locke und Langston Hughes; protest essays by James Baldwin and Ta-Nehisi Coates; publicity photographs, a television debate and a documentary film.

This course is reading intense. Please make sure that you have ample time to prepare each week's assignments. A course-pack with many of your reading assignments will be made available at the beginning of the semester. Please purchase Richard Wright's *Native Son* and Ta-Nehisi Coates's *Between the World and Me*, both of which we will read in their entirety and which are not included in the course-pack. Moreover, I strongly recommend purchasing Frederick Douglass's *A Narrative of the Life of Frederick Douglass, an American Slave*, Harriet Jacob's *Incidents in the Life of a Slave Girl* and James Baldwin's *The Fire Next Time*, which we read either in their entirety or in large portions, and all of which are available at bargain prices.

Assessment/requirements: *Übung*: regular and prepared attendance, participation in an expert group, submission of expert notes; *Seminar*: regular and prepared attendance, participation in an expert group, term paper (15 pages) or oral exam.

Übungen

050 655

Democracy in America - The Readings, 3 CP

2 st. do 16-18

GABF 04/614

Bieger

This *Übung* is a companion course to the lecture "Democracy in America." It revisits the content of the lecture week by week and discusses its reading assignments. Although the courses can be taken independently, I recommend that students take both them.

In addition to deepening the foundations laid by the lecture for the study of North American literature and culture, the course teaches students to how 'close read' different types of cultural artifacts in their specific (media) historical context.

Assessment/requirements: regular and prepared attendance, several short written assignments with a focus on close-reading cultural artifacts.

050 742

Critical AI and Algorithm Studies, 3 CP

2 st. mi 14-16

GABF 04/613

Flamand

To live in the 21st century is to be enmeshed in a densely networked world awash in interconnected screens and devices, undergirded by largely opaque yet increasingly pervasive infrastructures of servers, protocols, and power. All of which is mediated, and thus shaped, by algorithms.

Increasingly, the creators, purveyors, and custodians of these algorithms imagine and describe them through the terminology of Artificial Intelligence. It is thus almost cliché to speak today of "AI" or "the algorithm" as cultural master tropes, figures of synecdoche standing in for our entire digital age. Yet each of these terms are not only beset by a substantial degree of largely mystifying rhetorical and ideological baggage, but also signify a wide-range of complementary and competing technologies, practices, and approaches.

This course introduces students to key issues, discussions, and debates surrounding the centrality of algorithms and AI to contemporary cultural, social, and political life. What do we talk about when we talk about "the algorithm"? What exactly is "big data"? How is it extracted or manufactured, and to what end? What are the implications of the "AI Revolution" for economic, political, and social life? Is the continuously deferred promise of achieving the singularity of "Artificial General Intelligence" the key to human flourishing, a harbinger of technological domination, or a Silicon Valley grift? How is the "AI arms race" reshaping international relations, and what might this mean for technologically advanced yet politically faltering hegemony like the USA and China?

Rather than focusing on discrete engineering problems, we will interrogate the opportunities, challenges, and controversies provoked by the introduction of digital mediators and algorithmic agents into nearly every arena of social, cultural, and political life. Themes may include the cultural history of information technology, the rise of the big data economy, the advent of algorithmic governance, inspirational transactions between popular culture and software engineering, literary explorations of AI cultures, and the impact of generative AI on education, art, and the culture industries.

Texts are TBD, but may include popular nonfictional introductions such as Yuval Harari's *Nexus*, novels such as Benjamin Labatut's *The Maniac*, industry "manifestos" by leaders such as Jaron Lanier, Dario Amodei, or Marc Andreessen, as well as an assortment of other secondary, technical, or theoretical academic texts. We will cover an interdisciplinary assortment of materials, ranging from computer science to sociology to media history. Students should therefore be prepared and eager to explore intellectual territories with which they may be otherwise unfamiliar.

The course does not presume any prior knowledge of software engineering or computer science, but students should be willing to familiarize themselves with basic concepts from these fields as needed. This course will be work and reading intensive. Students are expected to arrive prepared for each session and are required to participate actively in course discussions.

Assessment/requirements: active participation, weekly preparation, presentations, in- and out-of-class assignments and projects.

Fremdsprachenausbildung

Workload/Credits 240 Std. / 8 CP	Semester: 1.-4.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung + Übung	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 184 Std.	Geplante Gruppengröße: je Übung ca. 30
Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium			
Lernergebnisse: Die Studierenden erreichen das Sprachniveau C2. Sie perfektionieren und professionalisieren ihren englischen Sprachgebrauch in den Kompetenzbereichen Sprechen, Schreiben, Lesen, Hören und ggf. Übersetzen.			
Inhalte: Die Studierenden entwickeln ihre schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und Präsentierens (bei Wahl der Veranstaltung „Communication“ mit akademischem Schwerpunkt) oder im Bereich der berufsbezogenen Kommunikation (bei Wahl der Veranstaltung „Communication“ mit berufsbezogenem Schwerpunkt). Sie verfeinern ihre praktische grammatische Kompetenz (bei Wahl der Veranstaltung „Grammar“). Letzteres umfasst neben der Entwicklung der theoretischen Reflexionsfähigkeit auf dem Gebiet der Grammatik auch die Entwicklung von pädagogischen Kompetenzen in Bezug auf die Vermittlung und Bewertung grammatikalischer Besonderheiten, insbesondere Fehleranalyse und deskriptive vs. präskriptive Verfahren. Die Studierenden lernen (bei Wahl der Veranstaltung „Translation“) anspruchsvolle Texte aus der deutschen in die englische Sprache und der englischen in die deutsche Sprache zu übersetzen; hierbei werden verschiedene fachwissenschaftliche Übersetzungsschwerpunkte angeboten, wie z.B. das Übersetzen literaturwissenschaftlicher, wirtschaftsbezogener oder kulturwissenschaftlicher Texte; darüber hinaus reflektieren die Studierenden verschiedene Formen der textlichen Übertragung, von der klassischen Übersetzung hin zur Sprachmittlung.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: keine zentrale Modulprüfung, sondern verschiedene Studienleistungen wie schriftliche und mündliche Arbeitsaufgaben, Projektarbeiten, Präsentationen und Tests (im Sinne des Continuous Assessment).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit, Erbringung der Studienleistungen.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Note des Moduls geht nicht in die Fach-/Endnote ein.			
Modulbeauftragte: Dr. Claudia Ottlinger, Dr. Marten Juskan			

050 760

Communication MM, 4 CP

Gruppe A: 2 st fr 10-12

GABF 04/253

Liebel

This course is designed to help you practice, improve upon, and further develop your oral and written communication skills on an academic level. As the focus is set on practical application with regard to a professional context, students will have the opportunity to find their own style in professionally speaking and presenting prepared content as well as taking part in and moderating discussions. (Aspiring) teachers or instructors will have the chance to practice teaching in a realistic classroom setting. More details concerning the course content and the course requirements will be given in the first session.

Assessment/requirements: regular and active participation, presentation (academic talk or teaching a class) along with preparing your own materials (handouts, slides, e.g. PowerPoint, etc.), peer feedback.

Gruppe B: 2 st. di 12-14

GABF 04/613

Berg

This course aims at (further) improving your academic communication skills. Starting with reflections on the difference between everyday and academic discourse, we will discuss the characteristics of an academically sound line of argument. Later in the course, you will have the opportunity to practice such argumentation through

- individually preparing a paper and presenting it to others and
- collectively planning and chairing a class discussion, or
- collectively planning and teaching a lesson.

The course offers the chance to experiment with strategies that make it easier for you to speak confidently and present a topic coherently and targeted at your audience.

Assessment/requirements: active participation, oral inputs (see above).

Gruppe C: 2 st. fr 14-16

GABF 04/614

Kaul

Classroom Communication

In this course, we will have a closer look at the dynamics of classroom communication. We will analyse several communication models and apply them to typical situations in the EFL classroom. Topics will include (corrective) feedback, teacher/student talking time, the teacher's use of language, body language, cooperative learning, seating arrangements, discipline issues, classroom management, inclusivity, etc.

Assessment/requirements: active participation, presentation/micro-teaching, short written assignments, peer feedback.

050 761

Grammar MM, 4 CP

Gruppe A: 2 st. do 10-12

GABF 04/252

Müller, T.

This class will give you the opportunity to revise some problem areas of English grammar, especially tense, aspect, voice and modality. It will also address the difficult issues of prescriptive rule vs. actual usage and of regional variation (with a focus on differences between British and American English).

Assessment/requirements: homework and final exam.

Gruppe B: 2 st. fr 12-14

GABF 04/614

Ottlinger

After a general and extensive revision of all possible aspects of English grammar, this course will provide systematic and intensive practice in various select problem areas other than those tested in Grammar BM and Grammar AM. Class work will consist of in-depth discussion of a myriad of exercise types including error detection and correction as well as the analysis of grammatical phenomena in texts.

All the materials will be provided on Moodle.

Assessment/requirements: regular attendance, thorough preparation, active class participation, end-of-term test.

050 762

Translation MM, 4 CP

Gruppe A: 2 st. di 12-14

GABF 04/253

Dow

Gruppe B: 2 st. mo 16-18

GABF 04/614

Tolstopyat

Translation across a variety of fields and text types will be undertaken. 'General' translation texts will be supplemented by texts from the semi-specialised fields of Literature, Linguistics, Science & Technology, Social Science, and Business (see CIOL exams). In addition, each session will introduce one aspect of the wider theoretical background to Translation Studies.

Assessment will be via three shorter assignments and one longer (exam) assignment.

Examensmodul

Workload/Credits 1-Fach-M.A.: 15 CP 2-Fach-M.A.: 10 CP	Semester: 3.-4.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Kolloquium (in Ausnahmefällen Seminar) + Kompetenzprüfung(en)	Kontaktzeit: 2 SWS	Selbststudium: 1-Fach-M.A.: ca. 415 Std. 2-Fach-M.A.: ca. 269 Std.	Geplante Gruppengröße: je Kolloquium ca. 20-30
Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; Kolloquium: Abschluss von mindestens drei M.A.-Modulen als Basis der behandelten Inhalte; Prüfungen im 1-Fach-M.A.: Nachweis über mindestens 70 CP im Studienfach (einschließlich des Ergänzungsbereichs); Prüfung im 2-Fach-M.A.: Nachweis über mindestens 35 CP im Studienfach			
Lernergebnisse: Studierende entwickeln Kompetenzen in den Bereichen Prüfungsplanung, Prüfungsvorbereitung, Prüfungsdurchführung bezogen auf die einzelnen Prüfungsteile: mündliche Prüfung, Klausur, M.A.-Arbeit. Mit dem Ablegen der Prüfung(en) im Examensmodul erfolgt der Nachweis der im Studium erworbenen Fertigkeiten sowohl im wissenschaftlichen Umgang mit den Gegenständen des Faches als auch in den schriftlichen und mündlichen wissenschaftlichen Diskurs- und Präsentationsformen.			
Lehrformen im Kolloquium: Seminarvortrag und -diskussion; <i>mock exams</i> , Feedback			
Prüfungsformen: 1-Fach-M.A.: vierstündige Klausur (5 CP) und 45minütige mündliche Kompetenzprüfung (5 CP) über drei anglistische/amerikanistische Fachgebiete 2-Fach-M.A.: 45minütige mündliche Kompetenzprüfung (5 CP) über drei anglistische/amerikanistische Fachgebiete Die mündliche Kompetenzprüfung des Examensmoduls wird zu mind. 50% in englischer Sprache durchgeführt.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreiche Absolvierung der studienbegleitenden Leistungen im Kolloquium; Bestehen der Prüfung(en)			
Stellenwert der Note für die Fachnote: 1-Fach-M.A.: Die Note des Examensmoduls geht zu 65% in die Fachnote ein. 2-Fach-M.A.: Die Note des Examensmoduls geht zu 60% in die Fachnote ein.			
Modulbeauftragte: Dr. Marten Juskan sowie alle HochschullehrerInnen des Englischen Seminars			
Sonstige Informationen: Um ein hohes Maß an Studierbarkeit zu garantieren, kann ein Examenskolloquium in Einzelfällen durch Belegung eines weiteren M.A.-Seminars bei			

der/dem PrüferIn ersetzt werden. Zwar werden Examenskolloquien jedes Semester angeboten, jedoch nicht von allen PrüferInnen. Um zu vermeiden, dass Studierende ihr Studium aus diesem Grunde verlängern müssen oder ein Examenskolloquium bei einer Person belegen müssen, die sie nicht prüfen wird, kann ein zusätzliches Seminar bei dem/der PrüferIn der Wahl belegt werden, wobei die Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte sich an den Erfordernissen der vorzubereitenden Prüfung orientiert bzw. die hier für das Examenskolloquium angegebenen Prüfungsformen zugrundegelegt werden.

Forschungsmodul Linguistik

Workload/Credits 240 Std. / 8 CP	Semester: 1.-4.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungs-ungebundene Studienanteile (<i>independent studies</i>) oder Übung (jeweils 3 CP)	Kontaktzeit: 2 SWS (+ 2 SWS)	Selbststudium: 180-210 Std.	Geplante Gruppengröße: FS 10-20 Ü 10-20
Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Linguistik“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul			
Lernergebnisse: In einem eigens konzipierten Forschungsseminar vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, eigene autonome Forschungsfragen zu erarbeiten. Sie beziehen sich dabei auf aktuelle Forschungsrichtungen und vertiefen ihre Kenntnisse insbesondere in den Bereichen Soziolinguistik, Mehrsprachigkeit, Variationslinguistik, Diskurs- und Konversationsanalyse. Die Studierenden setzen sich intensiv mit den neuesten Forschungsergebnissen, Methoden und Theorien der Disziplin auseinander und wenden diese selbständig und kritisch in den sich aus ihren Forschungsfragen ergebenden Projekten an, die individuell, in Kooperation mit anderen Studierenden, oder als integraler Teil eines übergreifenden Forschungsprojekts durchgeführt werden können. Die veranstaltungsungebundenen Selbststudienanteile befähigen die Studierenden ihr Forschungsprojekt detailliert zu planen und die zur Beantwortung ihrer Forschungsfrage notwendigen Schritte zu identifizieren und durchzuführen. Die Studierenden präzisieren dabei ihre Kenntnisse hinsichtlich der Erhebung der notwendigen Daten (z.B. Audioaufnahmen oder Interviews), deren angemessener Aufbereitung (z.B. durch Transkription) und der Datenanalyse. Alternativ erweitern und konsolidieren die Studierenden in einer Übung ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der Linguistik und verfeinern eine Reihe von Techniken und Methoden der linguistischen Analyse. Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif präsentieren.			
Inhalte: Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung einer persönlichen Forschungsfrage in exemplarischen Forschungsgebieten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen; die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen sprachwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller sprachwissenschaftlicher Methoden; sowie die Ausarbeitung der Projektergebnisse für Vorträge oder Publikationen.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw.			

forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); *independent studies* (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen).

Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christiane Meierkord

Forschungsmodul Englische Literatur

Workload/Credits 240 Std. / 8 CP	Semester: 1.-4.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungsungebundene Studienanteile (<i>independent studies</i>) oder Übung oder Vorlesung (jeweils 3 CP)	Kontaktzeit: 2 SWS (+ 2 SWS)	Selbststudium: 180-210 Std.	Geplante Gruppengröße: FS 10-20 Ü 10-20 VL 80-300
Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Englische Literatur“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul			
Lernergebnisse: Im Forschungsseminar erwerben oder vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in exemplarischen Forschungsgebieten. Sie können aktuelle Methoden und Theorien in eigenen oder gemeinsamen Forschungsprojekten anwenden, um Fragestellungen und Probleme ihrer Disziplin zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliches Arbeiten zu planen, die geplanten Arbeitsschritte mit realistischem Zeitmanagement durchzuführen und die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif zu präsentieren. Darüber hinaus können sie auf die Forschungsprojekte anderer mit produktiven Fragen und Kommentaren reagieren. Durch den Besuch der konventionellen Lehrveranstaltungsformate Vorlesung und Übung erweitern und konsolidieren die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur.			
Inhalte: Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung ausgewählter Forschungsgebiete, die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen literaturwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller literaturwissenschaftlicher Methoden in autonomen Projekten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen und die Vorbereitung der Projekte für Vortrag oder Publikation.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); <i>independent studies</i> (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen).			
Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.			

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Burkhard Niederhoff, Prof. Dr. Roland Weidle

Forschungsmodul Amerikanistik

Workload/Credits 240 Std. / 8 CP	Semester: 1.-4.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungs-ungebundene Studienanteile (<i>independent studies</i>) oder Übung oder Vorlesung (jeweils 3 CP)	Kontaktzeit: 2 SWS (+ 2 SWS)	Selbststudium: 180-210 Std.	Geplante Gruppengröße: FS 10-20 Ü 10-20 VL 80-300
Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Cultural Studies US“ oder „Amerikanische Literatur“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul			
Lernergebnisse: Im Forschungsmodul gewinnen die Studierenden tieferen Einblick in die amerikanistische Forschung. Sie setzen sich intensiv mit neuen Methoden und Theorien der Disziplin auseinander und wenden diese selbständig und kritisch in autonomen Forschungsprojekten an. Diese können individuell bzw. in Kooperation mit anderen Studierenden durchgeführt werden und integraler Teil eines übergreifenden Forschungsvorhabens sein oder der wissenschaftlichen Erkundung eigener Interessen dienen. Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif präsentieren. Durch den Besuch einer weiteren Veranstaltung (Vorlesung oder Übung) in der Anglistik oder einem anderen Fach erwerben die Studierenden gezielt Kompetenzen und Kenntnisse, die weiterer Projektarbeit dienlich sind bzw. sie erweitern im Selbststudium bei intensiver Konsultation entsprechende Kompetenzen und Kenntnisse (<i>independent studies</i>).			
Inhalte: Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung ausgewählter Forschungsgebiete, die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden in autonomen Projekten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen und die Vorbereitung der Projekte für Vortrag oder Publikation.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); <i>independent studies</i> (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen).			
Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in)			

der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Laura Bieger

050 774

Current Themes in American Literary and Cultural Studies, 5 CP

2 st. mi 18-20

GB 6/137

Bieger

This course in the "Forschungsmodul" is designed as a forum to introduce and discuss current themes in American literary and cultural studies. Scholars from inside and outside the RUB will present their work. To contextualize their presentations and provide insight into the particular field of their work and its respective theories and research methods, speakers will provide some introductory reading (about 50 pages each, distributed via Moodle).

With its focus on research in progress, this course especially caters to students with an interest in theory. In attending it, you learn first-hand, from scholars' work in progress, about the new trends and key works that are shaping American literary and cultural studies. And you also gain insight in how they present their work, and how they develop their ideas into interesting and feasible projects by discussing them with their peers. If you're approaching the end of your degree and/or have ambitions to continue with a PhD, you can use this course to work on your own research project, discuss your ideas with experts, develop a thesis, and write a research paper on a much more freely chosen topic than usual.

If you want to attend the course or have questions about the course, please contact Laura.Bieger@ruhr-uni-bochum.de.

Assessment/requirements: *Übung*: regular attendance, active participation, 2 response papers; *Seminar*: requirements for *Übung* and 10-page research paper.

Forschungsmodul Cultural Studies GB

Workload/Credits 240 Std. / 8 CP	Semester: 1.-4.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungs-ungebundene Studienanteile (<i>independent studies</i>) oder Übung oder Vorlesung (jeweils 3 CP)	Kontaktzeit: 2 SWS (+ 2 SWS)	Selbststudium: 180-210 Std.	Geplante Gruppengröße: FS 10-20 Ü 10-20 VL 80-300
Teilnahmevoraussetzungen: B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Cultural Studies GB“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul			
Lernergebnisse: Im Forschungsseminar erwerben oder vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in exemplarischen Forschungsgebieten. Sie können aktuelle Methoden und Theorien in eigenen oder gemeinsamen Forschungsprojekten anwenden, um Fragestellungen und Probleme ihrer Disziplin zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliches Arbeiten zu planen, die geplanten Arbeitsschritte mit realistischem Zeitmanagement durchzuführen und die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif zu präsentieren. Darüber hinaus können sie auf die Forschungsprojekte anderer mit produktiven Fragen und Kommentaren reagieren. Durch den Besuch der konventionellen Lehrveranstaltungsformate Vorlesung und Übung erweitern und konsolidieren die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der britischen Kultur.			
Inhalte: Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung ausgewählter Forschungsgebiete, die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller kulturwissenschaftlicher Methoden in autonomen Projekten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen und die Vorbereitung der Projekte für Vortrag oder Publikation.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); <i>independent studies</i> (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen).			
Prüfungsformen: Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.			

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Anette Pankratz

Studienschwerpunkt "Shakespeare Studies: Early English Literature and Culture"

050 624 (Vorlesung)

Early Modern Comedy, 3 CP

2 st. mo 12-14

HGB 30

Klawitter

This lecture serves as an introduction to early modern English comedy. It begins with an elucidation of contemporary conceptions of comedy and laughter and concentrates then on Shakespeare's *Twelfth Night*, Ben Jonson's *Volpone*, Thomas Middleton's and Thomas Dekker's *The Roaring Girl*, in order to examine salient generic features, such as stock characters, intrigue, disguise and deception, wit and wordplay, farcical situations, the reinstatement of social harmony or justice at the end of the plays. The consideration of comic devices and how they are employed to entertain and to subject follies and vices to criticism will yield insights into the role of comedy within early modern English culture. The discussion of the comedies will draw attention to various critical approaches in this field and comment on their explanatory reach.

Participants are advised to work with the following editions of the plays. Primary texts will not be provided in any other form.

- William Shakespeare. *Twelfth Night*. The Arden Shakespeare Third Series. Ed. Keir Elam. A&C Black, 2008. ISBN-13: 978-1903436998
- Ben Jonson. *Volpone*. Revised Edition New Mermaids. Ed. Robert N. Watson. Oxford University Press, 2009. ISBN-13: 978-1350007796
- Thomas Middleton. *Four Plays*. New Mermaids. Ed. William C. Carroll. Methuen, 2012. ISBN-13: 978-1408156582

Assessment/requirements: test at the end of term.

050 657 (Vorlesung)

Renaissance Culture, 3 CP

2 st. di 14-16

HGB 10

Pankratz

Until today, the English Renaissance is deeply embedded in cultural memory: Henry VIII and his wives, Shakespeare in and out of love, Queen Elizabeth and Walter Raleigh bowling against the Armada. The aim of the lecture course is to put all these images connected with 16th-century England between the reigns of Henry VII and James I into the broader framework of the European Renaissance, i.e. the rediscovery of classical antiquity and the beginning of the modern world. It will look at the changes in the world picture, the Reformation and its consequences, the system of Tudor foreign and domestic politics,

Elizabethan court culture, the beginnings of capitalism, colonialism and self-fashioning. Last but not least, the lecture course will focus on the flourishing Renaissance literature: from the sonnet and epics to the plays written for the newly established professional theatres.

This will be an asynchronous online course, credited on a pass/fail basis. The weekly units will contain pre-recorded Power Point Presentations and quizzes. There will be weekly live sessions for clarification, in-depth analyses, fun and discussions.

Assessment/requirements: passing the weekly online quizzes plus either one live contribution or an oral exam.

050 708

Performing Cleopatra, 5 CP

2 st. do 10-12

GB 03/46

Niederhoff

The Egyptian queen Cleopatra VII (69-30 BC) is a fascinating historical figure, who has also become a powerful myth: the archetypal femme fatale, who had Roman generals lying at her feet. In this seminar, we will analyse three plays that have responded and contributed to this myth: William Shakespeare's *Antony and Cleopatra* (ca. 1607), John Dryden's *All for Love, or, The World Well Lost* (1677) and Bernard Shaw's *Caesar and Cleopatra* (1899). As a postscript to the three plays, we will analyse Ted Hughes's brilliant poem "Cleopatra to the Asp".

Required texts: Shakespeare, William. *Antony and Cleopatra*, edited by John Wilders. Routledge, 1995. (ISBN: 9780415011020); Dryden, John. *All for Love*, edited by N.J. Andrews. Bloomsbury/New Mermaids, 2011. (ISBN: 9780713671056); Shaw's play, Hughes's poem and other texts will be provided in Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: a short paper based on one of the seminar sessions; *Seminar*: a longer paper based on independent research.

050 709 (Seminar)

Intrigue in Early Modern Drama: Shakespeare and Middleton, 5 CP

2 st. do 14-16

GABF 04/614

Klawitter

Intrigue is a planned, cleverly executed and consequential deception to the detriment of others. As such, it is an integral element in the plot of many tragedies and comedies. The focus of this class is on the scheming in revenge tragedies (with a short foray into the intrigue plots found in comedies). This means that we will analyse the intricate plotting and counter-plotting in Shakespeare's *Hamlet* and Middleton's *The Revenger's Tragedy*. Apart from identifying typical constituents and patterns of intrigue and assessing their entertainment

value, we will consider the thematic and ideological functions attached to the presented machinations.

Participants should acquire the following paperback edition: The Arden Shakespeare Third Series, *Hamlet*, ed. by Ann Thompson and Neil Taylor. As regards Thomas Middleton's *The Revenger's Tragedy*, any well-annotated edition is suitable.

Assessment/requirements: *Übung*: test at the end of term; *Seminar*: 12-page research paper.